Fachbereich Kreisentwicklung, Bildung und Geoinformation
Abteilung Bildung und Integration

Abteilungsleitung:
Dr. Sandra Legge
05271 / 965 -3600
Mobil: 0177/7479642
Fax: 05271/965-83699
s.legge@kreis-hoexter.de

Antrag auf

„Förderung von Begabungen von Kindern an Grundschulen im Kreis Höxter“

Inhalt:

a) **Zusammenfassung**

b) **Projektbeschreibung**

c) **Zielsetzungen des Projektes, Messbarkeit des Erfolges und Nachhaltigkeit**

d) **Kosten- und Finanzierungsdarstellung mit Zeitplan**

e) **Zweckbindungserklärung und Verbindlichkeit der Projektfördergrundsätze**

f) **Informationen zum Antragsteller und Kooperationspartnern**

a) Zusammenfassung

Kinder mit besonderen Begabungen bedürfen spezifischer schulischer Förderung, um ihren besonderen Potentialen tatsächlich nachkommen zu können. Die Grundsteinlegung passiert dabei optimaler Weise im Grundschulalter. Grundschulen sind trotz ihres gelernten Umgangs mit einer heterogenen Schülerschaft nur bedingt in der Lage, besondere Begabungen umfassend zu fördern. Es fehlt an qualifiziertem Wissen im Umgang mit besonderen Begabungen sowie an spezifischen Lehrangeboten jenseits des curricularen Alltags.

Das vorliegende Projekt will genau diese Lücken schließen. Das Projekt ist inhaltlich durch die gleichzeitige Berücksichtigung von Lehrkräften und Schülern sowie seiner bewusst auf Nachhaltigkeit setzenden Anlage neuartig für den Kreis Höxter und bildet einen wichtigen Baustein für die Begabtenförderung im Kreis Höxter.

Mit seiner Realisierung würde es erstmalig ein herausragendes Projekt zur Begabungsförderung im Kreis Höxter, der die Begabungsförderung explizit als neues Handlungsfeld bearbeitet, geben.

Das Projekt richtet sich an alle zwanzig Grundschulen im Kreis Höxter und umfasst

sowohl eine Fortbildung von Lehrkräften als auch auf die ganz konkrete spezielle Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen.

Lehrkräfte erhalten die Möglichkeit, sich im Tandem (also mit mindestens einer weiteren Lehrkraft der eigenen Schule) über einen Zeitraum von 1 ½ Jahren im Bereich der Begabungsförderung fortbilden zu lassen. Zu Beginn der Fortbildungsreihe erhalten die TeilnehmerInnen für Ihre Schule ein Basismaterialset für Begabungsförderung. Dieses umfasst neben Fachliteratur auch Unterrichtmaterialien u.ä.

Ein halbes Jahr nach Beginn der Fortbildung haben die teilnehmenden Lehrkräfte überdies die Möglichkeit, bis zu zwei Praxiskurse pro Halbjahr, also insgesamt vier Kurse bis zum Ende der Fortbildung für die eigene Schule vollfinanziert zu bekommen. Dabei handelt es sich um Kurse, die nicht im normalen Fächerkanon vorgesehen sind, aber den kognitiven Fähigkeiten und Interessen von begabten Kindern entsprechen (z.B. Fremdsprachen, naturwissenschaftliche Experimente, Philosophie, musikalische und künstlerische Zusatzangebote etc.).

Im Anschluss an die Fortbildung können Schulen, die bereits an der ersten Fortbildungsreihe teilgenommen haben, weiterhin auf eine finanzielle Unterstützung für die Praxiskurse zurückgreifen. Der Eigenanteil der Schulen nimmt allerdings stetig zu. Auch ein Elternbeitrag, z.B. für anfallende Materialkosten ist einkalkuliert. Mit dieser Vorgehensweise wird das Ziel verfolgt, Kursangebote für Kinder mit besonderen Begabungen nachhaltig an den Schulen zu etablieren.

Zunächst sind im Rahmen des Projektantrags zwei Fortbildungsdurchläufe für insgesamt 14 Grundschulen mit den entsprechenden Praxiskursangeboten sowie die anteilige Finanzierung der Praxiskurse für Schulen, die an der ersten Fortbildungsreihe teilgenommen haben, geplant. Sollte über die beiden Fortbildungsreihen hinaus weiterer Bedarf bei den verbleibenden sieben Grundschulen bestehen, ist ein entsprechender Folgeantrag vorgesehen.

Der Kreis Höxter ist in der günstigen Ausgangslage, mit Frau Karin Finkeldei und Frau Annette Berndt zwei ausgebildete Lehrpersonen im Bereich der Begabungsförderung (beide in Schulleitungstätigkeit) zu haben, die die Fortbildung für die Grundschullehrkräfte im Kreis Höxter durchführen. Es ist geplant, die beiden Referentinnen zum Teil über das Land NRW (in Form von Entlastungsstunden), durch Eigenmittel sowie durch eine in diesem Antrag ausgewiesene Fördersumme zu finanzieren (s.w.u.).

Die Projektbetreuung wird durch das Bildungsbüro (Abteilung Bildung und Integration, Kreis Höxter) sichergestellt. Im Rahmen der Projektbetreuung ist auch eine Evaluation geplant, die sowohl die Bewertung der Fortbildung, als auch die der Praxiskurse vorsieht. Dies geschieht über Lehrer-, Eltern- und Kinderbefragungen.

Zusätzlich wird, wo sinnvoll, die Regionale Schulberatungsstelle mit in das Projekt einbezogen.

Parallel zu dem Fortbildungsangebot sollen die bestehenden Strukturen zur Begabungsförderung im Kreis Höxter ausgeweitet, intensiviert und weiter verstetigt werden. Darunter fällt auch ein regelmäßiger Austausch der an der Fortbildung teilnehmenden Lehrkräfte. Damit wird vorrangig das Ziel verfolgt, das Wissen im Kreis Höxter über „Begabungsförderung“ möglichst effizient zu mehren und das Thema präsenter zu machen.

Die Gesamtkosten für beide Fortbildungsreihen belaufen sich auf 81.560 €. Der Kreis Höxter beantragt bei der Osthushenrich-Stiftung einen Förderzuschuss in der Höhe von 51.580 € über einen Zeitraum von drei Jahren. Ein Kosten- und Finanzierungsplan ist dem Antrag beigefügt (siehe Punkt d.).

b) Projektbeschreibung

Kinder mit besonderen Begabungen bedürfen spezifischer schulischer Förderung, um ihren besonderen Potentialen tatsächlich nachkommen zu können. Das Angebot an Grundschulen ist, trotz diverser Leistungen im Bereich der individuellen Förderung, in der Regel nicht ausreichend, um spezifische Begabungen ausreichend zu fördern.

Durch ein Angebot von speziellen Kursen sowie entsprechend qualifizierten Lehrkräften werden Grundschulen in die Lage versetzt, die verschiedenen Begabungen individueller und damit konkreter zu fördern. Die Kurse sind so konzipiert, dass die Kinder die Möglichkeit haben, sich mit schwierigen, herausfordernden Aufgaben auseinanderzusetzen und Eigenverantwortlichkeit zu entwickeln. So wird ihre Lernfreude, Lernmotivation und Anstrengungsbereitschaft unterstützt und ihr Lern- und Leistungsvermögen gefördert.

Auch erhalten die Kinder die Chance, sich in kleinen Gruppen mit „Gleichgesinnten“ zu treffen und intensiv nach eigenem Tempo Themen zu erarbeiten. Auf diese Weise können sie Kreativität und Begeisterungsfähigkeit entwickeln. Ihre psychosoziale Entwicklung und ihre soziale Integration in den Klassen werden stabilisiert.

Lern- und Leistungsvermögen sowie psychosoziale Stabilität sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche spätere Schul- und Berufslaufbahn der Kinder und somit auch ein gesellschaftlicher Beitrag, um vorhandene Spitzenpotentiale möglichst früh zu erkennen und zu nutzen.

Das vorliegende Projekt will mit einem Fortbildungsangebot für Lehrkräfte an Grundschulen (1) und dem Angebot von speziellen Kursen an den teilnehmenden Schulen (2), die nicht im normalen Fächerkanon vorkommen, genau diese Lücke schließen.

Das Fortbildungsangebot richtet sich dabei an alle 20 Grundschulen im Kreis Höxter. Die

jeweiligen Lehrkräfte erhalten die Möglichkeit, sich im Tandem (also mindestens zwei Lehrkräfte pro Schule) über einen Zeitraum von 1 ½ Jahren im Bereich der Begabungsförderung fortbilden zu lassen.

Es sind zunächst zwei Fortbildungsreihen vorgesehen, wobei jeweils bis zu 14 Lehrkräfte (oder sieben Grundschulen) pro Fortbildungsreihe teilnehmen können. Nach zwei Durchläufen kann theoretisch eine Teilnahme von insgesamt 14 der 20 Grundschulen im Kreis Höxter angenommen werden.

Der Kreis Höxter ist in der günstigen Ausgangslage, dass die Katholische Grundschule Nieheim derzeit am Fortbildungsprojekt der Zukunftsschulen NRW „Zentrum für Begabtenförderung“ teilnimmt. Ende der Fortbildung wird voraussichtlich November 2019 sein. Die Schule erfüllte, die vom Land für die Projektteilnahme erwarteten Voraussetzungen.

Zudem erwarben die Schulleiterin Frau Karin Finkeldei und die Konrektorin Frau Anette Berndt 2015 das ECHA-Diplom ("Specialist in Gifted Education"). Diese Zusatzausbildung richtet sich vor allem an Lehrpersonen und soll diese befähigen, begabten Kindern und Jugendlichen einen begabungsfördernden Unterricht in der Schule anzubieten.

Als - sich derzeit entwickelndes - Zentrum für Begabtenförderung stellt sich die Schule u. a. die Aufgabe, kreisweit Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anzubieten. In diesem Rahmen ist auch geplant, für Kolleginnen und Kollegen der Grundschulen aus dem Kreis Höxter eine Fortbildung anzubieten, die Basiswissen zur Begabungsförderung vermittelt. Referentinnen der Fortbildung sind Frau Finkeldei und Frau Berndt (s.o.).

Schulen, die an dieser umfangreichen Fortbildungsmaßnahme mit einer Dauer von ca. 1,5 Jahren, teilnehmen, sollen die Möglichkeit erhalten, schulinterne Kurse und Angebote für die eigenen Schülerinnen und Schüler zu planen, die z. B. durch externe Referenten durchgeführt werden. Zu Beginn der Fortbildungsreihe erhalten die TeilnehmerInnen für Ihre Schule überdies ein Basismaterialset für Begabungsförderung. Dieses umfasst neben Fachliteratur auch Unterrichtmaterialien u.ä.

An den teilnehmenden Grundschulen werden ein halbes Jahr nach Fortbildungsbeginn Kurse mit Themen angeboten, die im normalen Fächerkanon der Grundschule nicht aufgegriffen werden, die aber den kognitiven Fähigkeiten und Interessen von begabten Kindern entsprechen: z. B. Fremdsprachen (Spanisch, Französisch etc.), naturwissenschaftliche Experimente, Philosophie, Matheknobeleien, musikalische und künstlerische Zusatzangebote. Die Kinder verlassen für den Kursbesuch den normalen Unterricht und werden in kleinen Gruppen von 8-10 Kindern von schulexternen Referenten unterrichtet. Sie sind verpflichtet, den verpassten Unterrichtsstoff und die betreffenden Hausaufgaben nachzuholen, was sie problemlos bewältigen.

Den teilnehmenden Schulen soll die Möglichkeit gegeben werden, pro Schulhalbjahr zwei der beschriebenen Kurse, also insgesamt vier Kurse anzubieten. Für die Zeit nach der Fortbildung ist weiterhin eine finanzielle Unterstützung der Kurse geplant, die aber

von Schulhalbjahr zu Schulhalbjahr reduziert wird. Diese Vorgehensweise soll den Nachhaltigkeitsgedanken des Projektes unterstützen, verbunden mit dem Ziel, dass die Schulen in einigen Jahren in der Lage sind, die Kurse finanziell weitgehend selbstständig zu stemmen.

Neben der Fortbildung wird die Vernetzung von Akteuren im Bereich der Begabungsförderung intensiviert und verstetigt. Die koordinierende Aufgabe fällt hier der Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter zu. Auch die Projektevaluation fällt der Abteilung Bildung und Integration zu. Hier sind sowohl Lehrer-, Eltern- als auch Schülerbefragungen geplant.

Voraussetzungen für die Teilnahme der Grundschulen an diesem Projekt

Eine intensive 1 ½-jährige Fortbildung zum Thema „Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen in der Grundschule“ der Lehrkräfte ist die Voraussetzung für die Teilnahme der Schulen an dem Projekt.

Die Fortbildung wird von Frau Karin Finkeldei und Frau Anette Berndt, schulfachliche Beraterinnen im Bereich Begabtenförderung für den Kreis HX, ausgerichtet.

Durch diese Vorbedingung soll eine möglichst intensive nachhaltige Wirkung der Projektziele (s.u.) erlangt werden, so dass ein langfristiger Transfer in den Schulalltag gesichert wird.

Projektbetreuung

Die Projektbetreuung wird durch das Bildungsbüro (Abteilung Bildung und Integration, Kreis Höxter) sichergestellt. Zusätzlich wird, wo sinnvoll, die Regionale Schulberatungsstelle mit in das Projekt einbezogen.

c) Zielsetzungen des Projektes, Messbarkeit des Erfolges und Nachhaltigkeit

Das beschriebene Projekt besitzt im Kern fünf Ziele:

1. Angebote für Kinder mit besonderen Begabungen schaffen (**Ziel:** An mindestens zehn Grundschulen im Kreis Höxter (= 50 Prozent) werden regelmäßig Kurse für besondere Begabungen angeboten).

2. Lehrkräfte befähigen, besondere Begabungen individuell zu fördern (**Ziel:** Die Fortbildung ist geeignet, die Lehrkräfte entsprechend der Inhalte zu qualifizieren).

3. Lehrkräfte befähigen, Angebote für Kinder mit besonderen Begabungen zu schaffen (**Ziel:** Die Lehrkräfte besitzen das Wissen und die nötigen Ressourcen zur Realisierung von regelmäßigen Angeboten zur Begabungsförderung).

4. Weiterentwicklung der Schulkonzepte durch die explizite Berücksichtigung der Förderung von besonderen Begabungen (**Ziel:** Die Förderung von Begabungen ist im Schulkonzept der teilnehmenden Schulen verankert).

5. Zur nachhaltigen Förderung von Begabungen wird ein regelmäßiger Austausch benötigt (**Ziel:** Im Kreis Höxter sind die Bildungsakteure im Bereich der Begabungsförderung gut miteinander vernetzt und tauschen sich regelmäßig aus).

Evaluationsergebnisse

Es liegen noch keine Evaluationsergebnisse vor, da dieses Projekt erstmals durchgeführt werden soll. Mit Blick auf die dargelegten Zielsetzungen des Projektes sind u.a. folgende Evaluationsmaßnahmen geplant:

- Quantitativ wird die Zahl der teilnehmenden Lehrkräfte an der Fortbildung sowie der durchgeführten Praxiskurse erhoben.

- Qualitativ ist geplant, die Fortbildungsreihen für die Lehrkräfte zu evaluieren, um gegebenenfalls mit Blick auf die zweite Fortbildungsreihe entsprechende Optimierungen vorzunehmen zu können.

- Qualitativ werden ein Jahr nach Abschluss der Fortbildung die weiterqualifizierten Lehrkräfte erneut befragt, inwieweit die Fortbildung eine Veränderung in der eigenen Lehrtätigkeit bewirkt hat.

- Qualitativ werden die an den Projektkursen teilnehmenden SchülerInnen befragt, um die Passgenauigkeit der Angebote zu prüfen.

- Qualitativ werden die Eltern befragt, um die Wirkung der Kurse auf die Zufriedenheit der Kinder zu prüfen.

Öffentlichkeitsarbeit

Begleitend werden in jedem Projektjahr Pressetermine in verschiedenen teilnehmenden Grundschulen durchgeführt.

Perspektive

Der Kreis Höxter übernimmt die Verwaltungsassistenz (Ausschreibung, Einladungen, Abrechnung, etc.) und stellt zusätzliche Gelder bereit, um die Kurse mit zu finanzieren.

Die Umsetzung und Koordination der Kurse unterstützt der Kreis Höxter. Die Erhöhung des Eigenanteils der Schulen an den Kursgebühren soll dazu beitragen, die Abhängigkeit von externen Geldquellen über die Zeit zu reduzieren und zugleich die Nachhaltigkeit zu erhöhen. Der Kreis Höxter führt zudem die beschriebenen Evaluationsmaßnahmen durch und ist überdies in koordinierender Funktion im Rahmen der Vernetzung tätig.

Wo möglich, wird das Kompetenzteam mit Referenten für die speziellen Kurse und Angebote in den einzelnen Schulen unterstützen.

d. Kosten- und Finanzierungsdarstellung mit Zeitplan

Im Folgenden wird das Finanzierungskonzept für den beantragten Förderzeitraum von drei Jahren aufgeführt. Da das geplante Projekt erstmalig durchgeführt werden soll, handelt es sich bei einigen Angaben (Materialkosten z. B.) um Schätzungen.

1.Fortbildungsreihe 8/2018 – 2/2020 1. Halbjahr 2018/19 – Ende 1. Halbjahr 2019/20					
Inhalt	Gesamt-kosten	Eigenanteil (Kreis)	Land NRW	Eigenanteil Schule/ Eltern	Beantragte Förder-summe
Fortbildung Lehrkräfte (14 TeilnehmerInnen, insgesamt 6 Module über 1 ½ Jahre)					
Referentenkosten	960 €	320€	320€ (über Entlastungs-stunden)		320€
Fahrtkosten (eine Referentin, ca. 500km x 0,30€)	150€				150€
Materialkosten für die Fortbildung (theoretisches Material, Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien etc., pro Schule)	1.750€				1.750€
Raumnutzung (Reinigung etc.)	120€				120€
Projektadministration	4.000€	4.000€			
(*6 Monate nach Beginn*) Praxiskurse für teilnehmenden Schulen (pro Kurs 700€, 4 Kurse x 7 teilnehmende Schulen)	19.600€	7.000€			12.600€
Gesamt (1. Fortbildungsreihe):	**26.580€**	**11.320€**	**320€**		**14.940€**

2.Fortbildungsreihe (02/2020 – 07/2021) (2. Halbjahr 2019/20 – Ende 2. Halbjahr 2020/21)					
Inhalt	Gesamt-kosten	Eigenanteil (Kreis)	Land NRW	Eigenanteil Schule/ Eltern	Beantragte Förder-summe
Fortbildung Lehrkräfte (14 TeilnehmerInnen, insgesamt 6 Module über 1 ½ Jahre)					
Referentenkosten	960 €	320€	320€ (über Entlastungs-stunden)		320€
Fahrtkosten (eine Referentin, ca. 500km x 0,30€)	150€				150€
Materialkosten für die Fortbildung (theoretisches Material, Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien etc., 250€ pro Schule)	1.750€				1750€
Raumnutzung (Reinigung etc.)	120€				120€
Projektadministration	3.000€	3.000€			
(*6 Monate nach Beginn*) Praxiskurse an teilnehmenden Schulen (pro Kurs 700€, 4 Kurse je 7 teilnehmende Schulen)	19.600€	7.000€			12.600€
(*Fortlaufend*) Praxiskurse für bereits teilgenommene Schulen (pro Kurs 700€, 6 Kurse je 7 teilgenommene Schulen)	29.400€			7.700€	21.700€
Gesamt (2. Fortbildungsreihe)	**54.980€**	**10.320€**	**320€**	**7.700€**	**36.640€**
Gesamt (1. +2. Fortbildungsreihe)	**81.560€**	**21.640€**	**640€**	**7.700€**	**51.580€**

Die Gesamtkosten des Projekts (08/2018 - 07/2021) belaufen sich auf 81.560 €.
Der Zuschussbedarf durch die Osthushenrich-Stiftung beträgt für die drei Jahre:
51.580 €.

Die Abteilung Bildung und Integration beantragt daher einen Zuschuss der Osthushenrich-Stiftung in der Gesamthöhe von

51.580 € (in Worten: Einundfünfzigtausendfünfhundertachtzig Euro)

1. Zweckbindungserklärung und Verbindlichkeit der Projektfördergrundsätze

Der Kreis Höxter versichert, dass die gewährten Mittel nur im Rahmen des beschriebenen Projektvorhabens „Begabungsförderung im Kreis Höxter“ verwendet werden. Es ist uns bekannt, dass bei einer missbräuchlichen Verwendung der Mittel diese zurückgefordert werden können. Ansprechpartner bei speziellen Fragen wären weiterhin Karin Finkeldei und Anette Berndt.

2. Informationen zum Antragsteller und Kooperationspartnern

Antragsteller

Kreis Höxter
Abteilung Bildung und Integration
Moltkestraße 12
37671 Höxter
http://www.kreis-hoexter.de/
https://www.kreis-hoexter.de/bildung/bildung-und-integration

AnsprechpartnerInnen

Dr. Sandra Legge (Abteilungsleitung)
Tel. 05271/965-3600
Email: s.legge@kreis-hoexter.de

Vertretung während der Elternzeit:
Dominic Gehle
Tel. 05271/965-3601
Email: d.gehle@kreis-hoexter.de

Sabine Giefers (Verantwortliche Mitarbeiterin für das Handlungsfeld „Förderung von Begabungen“)
Tel. 05271/965-3602
Email: s.giefers@kreis-hoexter.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Höxter
Konto-Nr. 3 000 015
BLZ: 472 515 50
IBAN: DE97 4725 1550 0003 000015
BIC: WELADED1HXB

Verbundvolksbank OWL eG
Konto-Nr. 2 050 500 600
BLZ 472 601 21
IBAN: DE37 4726 0121 2015 5006 00
BIC: DGPBDE3MXXX

Kooperationspartner

Schulamt für den Kreis Höxter
Hubert Gockeln (Schulrat für Grundschulen)
Aufsichtsbezirk III
Tel: 05271/965-3220
Email: h.gockeln.schulamt@kreis-hoexter.de

Grundschule Nieheim
Katrin Finkeldei (Schulleitung KGS Nieheim)
Tel. 05274/953720
Email: kgs-nieheim@t-online.de

Anette Berndt (stellvertretende Schulleitung)
Tel. 05274/953720
Email: kgs-nieheim@t-online.de

Regionale Schulberatungsstelle für den Kreis Höxter
Carolin Becker
Tel: 05272 / 393368-18
c.becker@kreis-hoexter.de

Mit seiner Realisierung würde es erstmalig ein herausragendes Projekt zur Begabungsförderung im Kreis Höxter geben. Es ist dabei, wie bereits angemerkt, an alle interessierten Grundschulen, auf die Fortbildung von Kolleginnen und Kollegen als auch auf die ganz konkrete spezielle Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen gerichtet.

Über ein positives Votum der Osthushenrich-Stiftung zu unserem Antrag würden wir uns sehr freuen.

Höxter, 18.05.2018
Im Auftrag